

Gerhild Ahnert Bad Kissingen

Vorbericht „Jahre später, gleiche Zeit“

Einmal jährlich Serienehebrecher, im Rest des Jahres pflichtbewusste Ehepartner und Eltern bei ihren jeweiligen Familien. Als Mittzwanziger treffen sich die glücklich verheiratete Hausfrau Doris und der ebenso in seiner Familie glückliche Buchhalter George 1951 zufällig in Kalifornien und verbringen eine begeisternde Liebesnacht in einem Hotel. Einander einfach ziehen lassen wollen sie nicht, ihre Familien verlassen auch nicht. Und so kommt es zu der Verabredung zum alljährlichen Serienehebruch ‚Nächstes Jahr, selbe Zeit‘.

Das ein solcher zum Kinoerfolg in den USA wie auch in Europa werden konnte, spricht für das Geschick seines Autors, der zwei liebenswerte Figuren geschaffen hat, von denen Einwände moralischer Art einfach abprallten. Das 1975 erschienene Theaterstück dieses Titels machte den Autor Bernard Slade bekannt, der Film machte ihn berühmt (ab 1979 auch bei deutschen Kinogängern) und aufgrund seines ebenso witzigen wie nachdenklichen Drehbuchs zum Oscarpreisträger.

Die Aufführung der Münchner Komödie im Bayerischen Hof mit Dominique Lorenz als Doris und Heiner Lauterbach als George wurde 1988/99 zum Theaterhit und tourte erfolgreich mit der ‚Münchner Tournee‘ durch Deutschland. In ihm erfuhr nicht nur der Seitensprungpartner, sondern auch das gespannte und amüsierte Publikum in jeweiligen Jahresportionen, was in Doris‘ oder Georges‘ Familie passiert ist, aber auch, wie sich die jeweiligen politischen Verhältnisse von den 50ern bis in die jugendbewegten 60er auf die amerikanischen Durchschnittsbürger ausgewirkt haben.

1996 griff Autor Bernard Slade die Geschichte seiner in Amerika zu Kultfiguren avancierten Liebenden noch einmal auf und lieferte eine Fortsetzung: ‚Jahre später, gleiche Zeit‘ zeigt, dass die Liebe der beiden ein Vierteljahrhundert überstanden hat. Auch wenn sie jetzt über ihre Enkel, altersbedingten Sorgen und plötzlich notwendigen Hilfsmittel wie Kontaktlinsen oder Haarfärbemittel plaudern, haben sie ihre ungewöhnliche Liebe über die Jahrzehnte gerettet und ihren Humor nicht verloren.

Man darf gespannt sein, wie es weitergeht mit diesem in die Sechziger gereiften Liebespaar.

Am Montag, dem 8. April 2019 kann man ab 19.30 Uhr Lorenz und Lauterbach im Bad Kissingen dabei beobachten. Im Rahmen des 34. Bad Kissinger Theaterrings kommt die Aufführung der Komödie im Bayerischen Hof als Gastspiel der ‚Münchner Tournee‘ ins Kurtheater. Karten gibt es wie üblich in der Tourist-Information im Arkadenbau, telefonisch unter 0971/8048-444, online unter kissingen-ticket@badkissingen.de oder an der Abendkasse im Kurtheater.

BUZ: Dominique Lorenz und Heiner Lauterbach spielten 1998/99 in der Münchner Komödie im Bayerischen Hof mit riesigem Erfolg Bernard Slades Theater- und Kinohit ‚Nächstes Jahr, selbe Zeit‘; jetzt kommen sie mit der Fortsetzung ‚Jahre später, gleiche Zeit‘ zum Theaterring ins Kurtheater